

wenn die Imperialisten die Kernenergie für ihre Zwecke mißbrauchen. Es wird beschrieben, welche gesundheitlichen Folgen und schweren Leiden die japanischen Fischer durch den Atomstaub bei der H-Bombenexplosion in Bikini davontrugen. Es werden die Bomben und ihre Wirkungsweise beschrieben und gleichzeitig wird die amerikanische Atomstrategie dargelegt. Zynische Aussprüche amerikanischer Politiker zeigen, welche Gefahren der Menschheit drohen, wenn sie nicht aktiv gegen diese menschenfeindliche Strategie auftritt. Der zweite Teil zeigt den Weg zur Verhinderung dieser Gefahr und die Perspektiven, die sich der Menschheit bei friedlicher Anwendung der Kernenergie eröffnen. Dieses Buch sollte jeder Genosse gelesen haben. Es führt gleichzeitig in sehr verständlichen Worten in die Probleme des Wirkens der atomaren Kräfte ein.

Die 3. Parteikonferenz hat beschlossen, daß bis 1965 obligatorisch die Mittelschule eingeführt werden soll und daß die Pläne der Schulen abgeändert werden, da sie bisher zu wenig Unterricht über technische und atomphysikalische Fragen vorsehen. Unsere Kinder als Erbauer einer großen Zukunft müssen im Atomzeitalter mit den Grundfragen der Atomwissenschaft vertraut gemacht werden. Im gleichen Sinne steht die Aufgabe vor den Erwachsenen, sich nachträglich solche Kenntnisse zu erwerben.

Die Gesellschaft zur Verbreitung wissenschaftlicher Kenntnisse und die wissenschaftlichen Verlage haben in den vergangenen Jahren viele populärwissenschaftliche Schriften herausgegeben, in denen allgemeinverständlich die Fragen der Atom- und Kernenergie und ihre Bedeutung für die weitere Entwicklung der Menschheit dargelegt werden. Denjenigen Genossen, die erstmalig ein Buch über die Atomenergie zur Hand nehmen, empfehlen wir, das im Jugendbuchverlag Ernst Wunderlich erschienene populärwissenschaftliche Buch „Erforschung der Atome“ von S. Arija zu studieren. Es wird hier in sehr leicht verständlicher Form dargelegt, welche Vorstellungen über das Atom vorhanden waren und wie sich diese im Laufe der Zeit geändert haben. Der Verfasser legt die Gesetzmäßigkeiten des perio-

dischen Systems und den Zusammenhang mit der Ladung der Kerne dar. In einem weiteren Abschnitt werden die Spaltung des Urans und die Entstehung der künstlichen Radioaktivität sowie die Entstehung der radioaktiven Isotope beschrieben.

Genossen, die einen tieferen Einblick in die Welt der Atome gewinnen wollen und die schon einiges darüber wissen, sollten das Buch von M. J. Korsunski „Atomkern“ im VEB Verlag Wilhelm Knapp, Halle, 1955 erschienen, zur Hand nehmen. Dieses Buch ist gut geeignet, das Wissen zu vertiefen. In zwölf Kapiteln werden die wesentlichsten Fragen und Probleme des Atoms und seines Kerns dargelegt. Die Kapitel VI, XI und XII beschreiben die künstliche Kernumwandlung, die Kernspaltung und die Kettenreaktion der Kerne sowie die Möglichkeiten zur Auswertung der Atomenergie. Dieses Buch wendet sich an alle Genossen, die das Wort „Atomenergie“ nicht nur gebrauchen, sondern es auch mit Inhalt erfüllen wollen. Es ist nicht leicht, alle Probleme in diesem Buch sofort zu verarbeiten, wenn keinerlei Grundbegriffe und Vorstellungen über den Mikrokosmos vorhanden sind. Jedoch wird sich der Zeitaufwand lohnen, wenn die Genossen berücksichtigen, daß beim Eintritt in das Atomzeitalter jeder Werktätige sich mehr oder weniger mit diesen Fragen beschäftigen muß, um sein Wissen zu verbreitern und die Perspektiven real und nüchtern einschätzen zu können.

Ein weiteres interessantes und für die Erweiterung des Allgemeinwissens sehr nützliches Buch ist das von Dr. Engelbert Broda „Kräfte des Weltalls“, erschienen im Urania-Verlag für populärwissenschaftliche Literatur. In diesem Buch wird von den zahlreichen und merkwürdigen Erscheinungen der Natur gesprochen. Der Verfasser legt allgemeinverständlich die Probleme der wissenschaftlichen Forschungen auf den Gebieten der Astronomie, Physik und Chemie dar. Der Leser gewinnt einen Einblick in das Walten der Naturkräfte des Kosmos und der Mikrowelt. Dieses Buch ist gut geeignet, das Verständnis für die naturwissenschaftlichen Disziplinen zu erhöhen und das marxistisch-leninistische Welt-